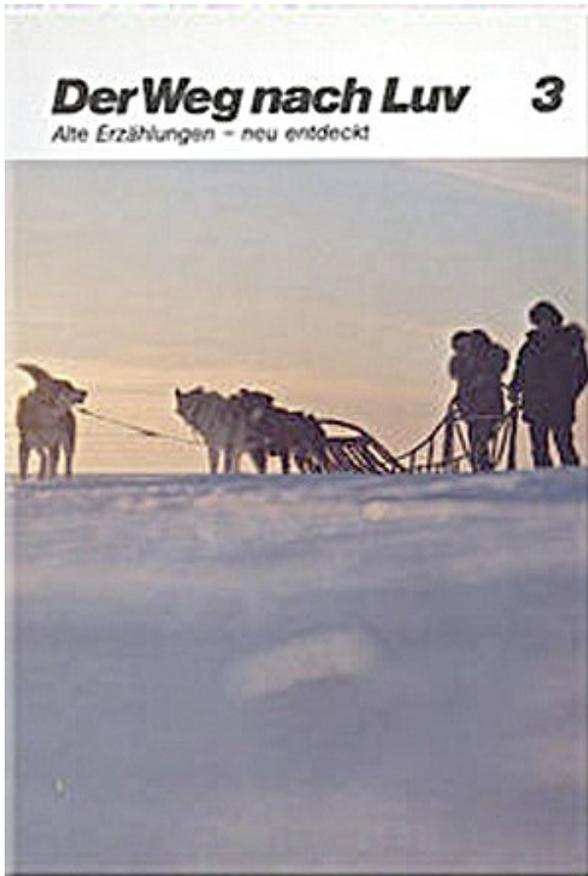


Der Weg nach Luv, Band 3



Verlag: CSV
Artikelnummer: 2134
Autor: Eugen Kunz

Preis: CHF 10.00

Kurzbeschreibung

Zwei Erzählungen: "Gold" und "Toon, der Landstreicher"

Beschreibung

Alte Erzählungen - neu entdeckt

Eugen Kunz

Gold

Diese Geschichte zeigt einen Ausschnitt aus dem Leben der beiden Stiefbrüder Will und Frank Lorenz – zweier junger Männer, die ihrem Wesen und ihrem Verhalten nach nicht verschiedener sein können. Es ist eine sehr wechselvolle und abenteuerliche Geschichte, die sich da einst in Alaska zugetragen hat. Sie erzählt von einem nächtlichen Einbruch und dessen weit reichenden Folgen, von den unsäglichen Mühen und Entbehungen der Goldgräber und von Nuggets so gross wie Hagelkörner, von Li-Wong, dem chinesischen Schankwirt in der Goldgräbersiedlung, und seinem verrufenen Schankmädchen Stella, das zu

einem Denkmal der Gnade Gottes wird, von einem verheerenden Waldbrand und von der Flucht eines Schuldiggewordenen, der unterwegs mit seinem Hundeschlitten im arktischen Winter von einem Rudel ausgehungertes Wölfe verfolgt wird. Und vor allem erzählt sie von einigen Menschen, die sich zur Gottesfurcht bekennen und in schweren Stunden fest zusammenhalten. Der Heimatlose unter ihnen findet ein echtes Zuhause, der Zweifelnde Gewissheit und Stärkung, der Irrende Wegweisung und Trost. Gott steht zu seinen Verheissungen und lässt sich nicht nur erbitten, sondern schenkt über jedes menschliche Mass.

Toon, der Landstreicher

In der Armut einer Elendswohnung im obersten Stockwerk eines hohen Mietshauses, wuchs Toon auf – ohne Liebe und ohne Nestwärme. Da ergibt es sich ganz von selbst, dass Toon – wie so mancher andere in jener Zeit – ein Landstreicher wird. Denn das bedeutet ein Leben in herrlicher Freiheit des Tuns und Lassens, und gerade dies ist so recht nach seinem Sinn. Aber da entstehen natürlich «Konflikte», denn Toon Drieboer ist ja schliesslich nicht allein auf der Welt. Er erlebt so manches Sonderbare, macht allerlei Erfahrungen und Bekanntschaften, die sein Wesen mitprägen und sein Verhalten mitbestimmen. Auch «Chefken» lernt ihn kennen, oder besser: Toon lernt Chefken kennen. Chefken ist der Direktor des städtischen Obdachlosenasyls. Und diese Bekanntschaft wird Toon zum Segen, denn sie bringt die Wende. Nach einem Erlebnis im Wieringer Moor, das den jungen Landstreicher zutiefst erschüttert, findet er mit Chefkens Hilfe wirkliche Freiheit, die wahre Freiheit in Jesus Christus, dem Heiland der Welt.

Details

Eigenschaften	
Format	Taschenbuch
Seitenzahl	318 Seiten
ISBN	978-3-89287-703-5